

Probenentnahme:

Klebefilmprobe:

- Handschuhe anziehen
- Klebefilm vom Glas-Objektträger abziehen
- Mit leichtem Druck an die Oberfläche anlegen
- Abziehen und wieder auf den Objektträger aufkleben

Vorsicht: Pudrige oder abblätternde Oberflächen werden oft beschädigt!

Abklatschprobe:

- Handschuhe anziehen
- Abklatschprobe am Deckel beschriften (wie Vorlage)
- Deckel abschrauben, in der Hand behalten
- Nähroberfläche leicht an die Oberfläche andrücken. Jeweils eine Probe mit Malzextraktagar (dunkel) und DG 18 Agar (hell) nehmen.
- Deckel aufschrauben, mit Parafilm oder Isolierband zukleben

Materialproben:

Für die Materialproben sollte sauberes Werkzeug eingesetzt werden. Die Probe wird an einer typischen Stelle genommen. Folgende Mengen sind erforderlich:

Putz: 25 g

Tapete/ Rigips: 100 cm²

Stoffe: 100 cm²

Styropor: 2 g

Dämmmaterial: 5 g

Faustregel: Eine Hand voll (!) in Dosen oder Plastiksackerl verpacken.

Bildmaterial:

Eine Beschreibung des Ortes inklusive Fotos erleichtert die Begutachtung. Bitte geben Sie an, um welche Oberfläche es sich handelt, wie groß Sie den Befall einschätzen und wodurch er verursacht wurde (falls bekannt).

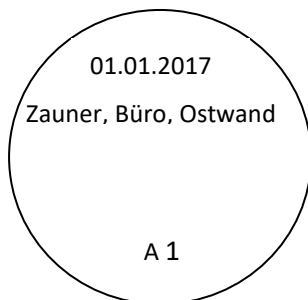
Lagerung:

Proben sollten innerhalb von 48 Stunden im Labor sein. Sollte Ihnen der Versand nicht sofort möglich sein, sind die Proben bei Zimmertemperatur zwischenzulagern. Bei hoher Außentemperatur sollten die Nährböden im Kühlschrank gelagert werden. Im Winter muss ein Einfrieren der Proben unbedingt verhindert werden.

In der Abklatschprobe vorhandenes Kondenswasser ist produktionsbedingt und darf nicht entfernt werden, da die Probe sonst verunreinigt werden könnte.

Probennummer	Oberfläche	Befallsgröße geschätzt	Datum, Ort
A (=Abklatsch) 1 K (=Klebefilm) 1	Gipskarton durchfeuchtet	2 m ²	01.01.2017, IB-Zauner, Salzburg

Vorlage für Beschriftung:



Abklatschprobe



Klebefilmprobe

Die Probennahme erfolgte durch:

Name: _____

Firma: _____

Telefonnummer (für Rückfragen): _____